

Die Zahl der Toten

Da die SS kurz vor Kriegsende die Akten und Dokumente des KZ Neuengamme vernichtete, lässt sich die Zahl der Toten nicht exakt angeben. Durch Auswertung der erhaltenen Quellen gelang es in den vergangenen Jahren, sie genauer zu schätzen. Die Namen von ca. 20 400 Menschen, die im KZ Neuengamme (einschließlich der Außenlager) bis Ende März 1945 starben, sind bekannt (einschließlich der hingerichteten Gestapo- und Justizgefangenen). Die Gesamtzahl der Toten bis Ende März 1945 lässt sich auf ca. 26 800 schätzen. Bei den Räumungsmärschen und -transporten in die „Auffanglager“ (ohne das KZ Bergen-Belsen) und bei der Bombardierung der Häftlingsschiffe in der Lübecker Bucht starben mindestens 16100 Menschen. Als Häftlinge des KZ Neuengamme einschließlich der hingerichteten Gestapo- und Justizgefangenen starben nachweisbar also mindestens 42 900 Menschen.

Hinzu kommen mehrere tausend Häftlinge, die nach ihrem Abtransport, oft in stark geschwächtem Zustand, in anderen Lagern umkamen oder nach ihrer Befreiung an den Folgen der KZ-Haft starben.